

(Download pdf) Der Herr des Totenreichs: Yama - Hades - Osiris

Der Herr des Totenreichs: Yama - Hades - Osiris

Von Sabine Dau

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #343005 in eBooksVerffentlicht am: 2017-02-20Erscheinungsdatum: 2017-02-20File Name: B017LXWM8G | File size: 49.Mb

Von Sabine Dau : Der Herr des Totenreichs: Yama - Hades - Osiris before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Herr des Totenreichs: Yama - Hades - Osiris:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Philosophie in unterhaltsamer FormVon ApisDer Herr des Totenreichs ist ein philosophischer Fantasy-Roman, den mir eine Freundin empfohlen hat.Die Handlung spielt im antiken Griechenland, in Athen, zur Zeit der Perserkriege

490-480 vor Chr. Der junge Grieche Alepou ist Waise und verdient sich mit seinem Lyraspiel das Geld für sein Medizinstudium, an den öffentlichen Plätzen der Stadt. Dort begegnet er auf der Akropolis einem Fremden, der, wie sich bald herausstellt, der Herr des Totenreichs ist, den die Griechen als Hades kennen. Der Gott gewinnt schnell das Vertrauen des Jungen und im Laufe der Geschichte entwickelt sich zwischen beiden eine tiefe Freundschaft. Zentrales Thema des Buches ist klar die Philosophie Platons, die in die Gespräche der Protagonisten immer wieder mit einfließt. Allein schon aus diesem Grund lohnt es sich, das Buch zu lesen, denn es ist nicht nur spannend und unterhaltsam, sondern auch sehr vielschichtig. Ich jedenfalls war beeindruckt wie tiefgründig diese Geschichte ist und wie sehr sie mich zum Nachdenken brachte. Auch der geschichtliche Rahmen ist stimmig erzählt, soweit ich das beurteilen kann. Wobei die Sittengeschichte der Antike nicht zu kurz kommt. Die Schlacht von Marathon und Salamis werden aus der Sicht Alepous geschildert, der an den Kriegshandlungen zunächst als Feldarzt und danach, bei der Seeschlacht von Salamis, als einer der Ruderer teilnimmt. Der Roman ist und gut zu lesen, auch wenn der Schreibstil hier und da etwas holperig anmutet. Die Handlung ist nachvollziehbar und glaubwürdig. Interessant fand ich auch die vielen Zitate aus der Antike, die den einzelnen Kapiteln vorangestellt sind. Insgesamt war dieser Fantasy-Roman unterhaltsam und recht originell. Daher vergebe ich fünf Sterne.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr interessant mit gut recherchierten Details.

Von S. Eisele: Der Herr des Totenreich - Yama Hades Osiris: Der Herr des Totenreichs ist die Fortsetzung des Romans der verhlte Gott. Da der Roman aber in sich abgeschlossen ist, kann man ihn auch verstehen ohne den verhlten Gott zu kennen. Das Buch besticht u.a. dadurch, dass sowohl die Lebensumstände der damaligen Zeit (z.B. was gab es zu essen, welche medizinischen Möglichkeiten gab es), als auch die damaligen Lebenseinstellungen sehr genau beschrieben werden. Der Krieg zwischen den Persern und den Athenern wird aus Sicht eines einfachen Feldarztes beschrieben, nicht aus Sicht eines großen Kriegshelden. Man merkt dem Buch die sehr gründliche Recherchearbeit an. Dennoch ist es spannend, philosophisch, mitunter auch humorvoll geschrieben. Erneut gibt es von mir die volle Punktzahl für dieses Werk.

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Handlung mit Tiefgang.

Von Lori: Der Herr des Totenreichs ist die Fortsetzung des Romans Der verhlte Gott, den mir ein Freund geschenkt hatte. Der Verhlte Gott hat mir sehr gut gefallen, daher waren meine Erwartungen groß und ich muss sagen, sie wurden nicht enttäuscht. Zunächst war ich allerdings verwundert, da die Handlung nicht mehr im asiatischen Raum spielt, sondern im antiken Griechenland. Auch spielt die hinduistische Mythologie kaum noch eine Rolle. Der Schwerpunkt des Buches liegt diesmal klar auf der griechischen Philosophie. Und diese fließt so fesselnd in die Geschichte ein, dass ich einfach weiterlesen musste und das Buch innerhalb von vier Tagen verschlungen habe. Der Roman ist in sich stimmig und gut zu lesen. Hier eine kurze Zusammenfassung, es gibt zwei Haupthandlungsstränge:

1. Der junge Grieche Alepou begegnet auf der Akropolis einem Fremden, der, wie sich herausstellt, der Herr des Totenreichs ist, den die Griechen Hades nennen. Zwischen ihnen entsteht, im Laufe der Zeit, eine tiefe Freundschaft. Die Handlung selbst spielt zur Zeit der persischen Kriege, 490-480 vor Christus und hält sich eng an den geschichtlichen Rahmen.
2. Seth ein Magier aus Ägypten, beschwört den Gott Apophis herauf, um mit seiner Hilfe Göttlichkeit zu erlangen. Der Gott verspricht ihm zu helfen und redet ihm ein, dass er um göttlich zu werden, einen anderen Gott opfern muss, um seine Stelle einnehmen zu können. Mit seiner Unterstützung baut er eine Falle und fängt damit Hades ein. (für ihn Osiris) Wie der Herr des Totenreichs der Falle entkommt und was danach geschieht, möchte ich an dieser Stelle nicht verraten. Kurz und gut, die Geschichte ist originell unterhaltsam. Aber was das Wichtigste für mich ist, sie hat mich zum Nachdenken angeregt, denn sie besitzt eine Tiefe, die vielen Geschichten fehlt.

Kurzbeschreibung "öffne dein Herz für Mitgefühl und Liebe zu allen Wesen. Trennst du dich dann vom Körper, wirst unvergänglich du sein." Hierokles, die goldenen Sprüche des Pythagoras. Vor dem geschichtlichen Hintergrund der Perserkriege im antiken Griechenland wird eine spannungsreiche Geschichte erzählt, deren tiefe Wahrheit die Fantasie anregt. Der Reichtum an Gedanken berührt sowohl die Philosophie Platons als auch die Mystik des alten Ägypten. Und stellt Fragen, die auch in der heutigen Zeit wichtig sind: Wodurch wird ein Mensch menschlich? Und wann hört er auf, ein Mensch zu sein? Ein philosophischer Fantasy-Roman. Die Yama-Chroniken zweiter Teil - abgeschlossener Roman.

Kurzbeschreibung "öffne dein Herz für Mitgefühl und Liebe zu allen Wesen. Trennst du dich dann vom Körper, wirst unvergänglich du sein." Hierokles, die goldenen Sprüche des Pythagoras. Vor dem geschichtlichen Hintergrund der Perserkriege im antiken Griechenland wird eine spannungsreiche Geschichte erzählt, deren tiefe Wahrheit die Fantasie anregt. Der Reichtum an Gedanken berührt sowohl die Philosophie Platons als auch die Mystik des alten Ägypten. Und stellt Fragen, die auch in der heutigen Zeit wichtig sind: Wodurch wird ein Mensch menschlich? Und wann hört er auf, ein Mensch zu sein? Ein philosophischer Fantasy-Roman. Die Yama-Chroniken zweiter Teil - abgeschlossener Roman.

ber den Autor und weitere Mitwirkende: Sabine Dau wurde 1965 in Schwerte geboren, lebt aber seit ihrer Jugendzeit in einem kleinen Dorf im Sauerland. Schon früh interessierte sie sich für Philosophie, Hinduismus und Buddhismus, durch die ihre Romane stark beeinflusst sind.